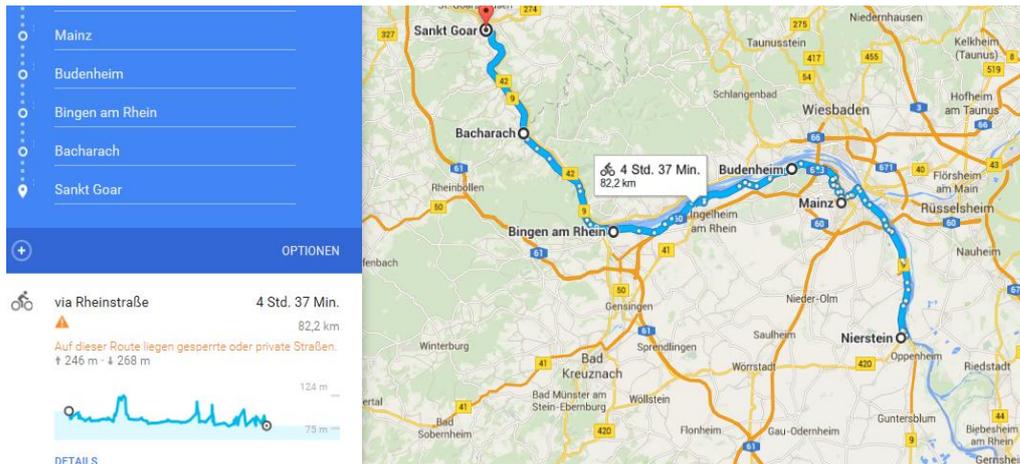
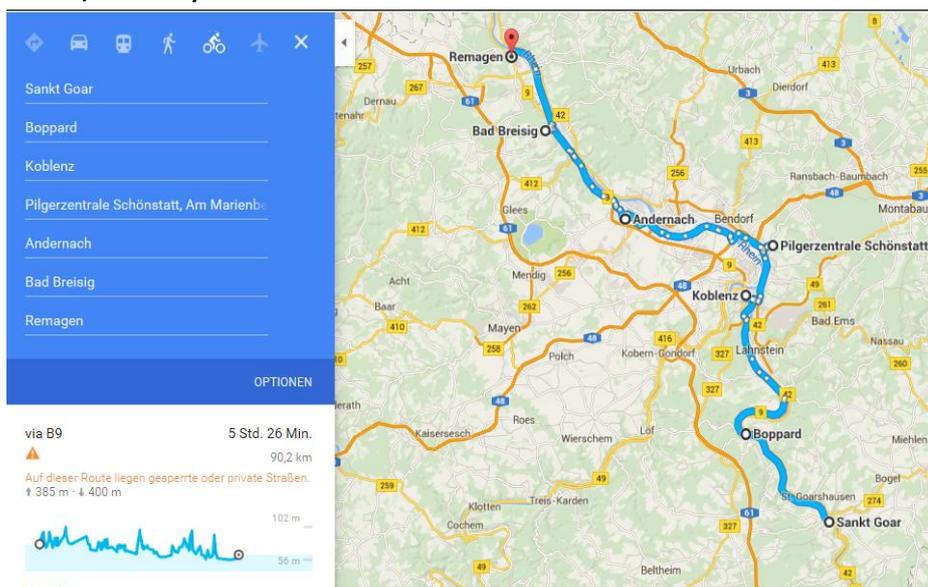


2. Tag Mi. 23.8.: Nierstein 8.00 Andacht St Martinskirche (ev.), 0 61 33 - 56 87, Tempelhof 6, buero@martinskirche-nierstein.de , 8.30 Führung Thomas + NN, Rheinradweg folgen, Nackenheim, Laubenheim, Mainz (22 km, Dom St. Martin, 10.00 Andacht (Domstraße 10, 55116 Mainz, 06131 253413, dompfarramt@bistum-mainz.de, Eingang Marktpförtchen bei Bischofsfigur, Tel. Sakristei 06131253414), 10.30-12.30 2 Std. Stadtführung (Tourist 06131 286210 (80€, Treffpunkt Domeingang Marktportal), dominformation@bistum-mainz.de) (Kurfürstliches Schloss (1450 Gutenberg), 12.30-13.15 Mittagspause, linksrheinisch nach Budenheim, Heidenfahrt, Ingelheim-Nord nach Bingen (33 insg. 54km) 15.25 Andacht in Rochuskapelle (Wallfahrtsfest mit Kuchenmöglichkeit, Rochusberg 2) (pfarrei.bingen@dekanat-bingen.de, 06721-99 07 40, Basilikastr.1), Mäuseturm, in Zusammenhang mit Hildegard von Bingen berühmt (nach ihrer Ausbildung auf dem Disibodenberg gründete Hildegard auf dem Rochusberg bei Bingen ein Kloster), 15.50 Kaffetrinken, am andern Ufer wäre Rüdesheim); 16.30 Führung Franz+Brigitte, nun durch UNESCO Mittelrhein, linksrheinisch, Trechtinghausen, Niederrheinbach, Bacherach (15km, 69 insg.), Oberwesel, Loreley, St. Goar (14km), 18.30 Einchecken in Hotel Rheinperle, Fahrräder in Garage, <http://www.hotelrheinperle.de>, Heerstrasse 15, D - 56329 St. Goar, Räder in Garage, Hotelleitung: Ronald Raabe, +49 (0)6741 / 803 13, Information@hotelrheinperle.de (ÜF 44,00 €, keine HP, EZ 18,00 €), 19.30 Essen individuell in der reichlich vorhandenen Gastronomie (Restaurant Corazon, Restaurant zur Loreley, Das Loreley Weinstubchen, Bistro-cafe-Goar, Weinhotel Gasthaus Landsknecht, Zur Krone, Hotel Restaurant am Markt, Panorama Restaurant Loreley, Landgasthof Rebstock) **(88 km, 270 Hm)**



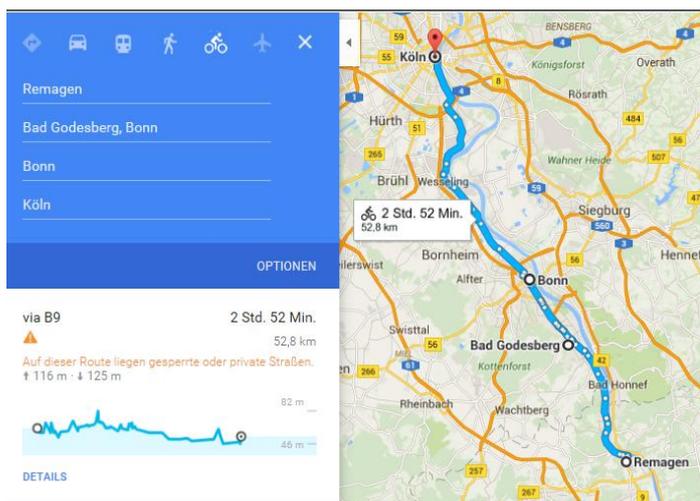
3. Tag Do. 24.8.: 8.00 St. Goar Andacht in der Stiftskirche (Pfr. Krammes, pfr.krammes@ev-kgm-stg.de, Ev-Kirchengemeinde-Buero-St-Goar, 06741 7470), 8.30 Abfahrt Führung Helga+Peter, Boppard (15), Rhens, Koblenz (22, insg. 37km, Deutsches Eck, , Gelegen an einer Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein am sog. "Deutsches Eck" - kann die Stadt an Rhein und Mosel, auf eine lange Historie bis in die Steinzeit zurückblicken, 10.45 Andacht Basilika St. Kastor, (Kastorkirche, Kastorhof 4, 0261 31550, pfarrer@sankt-josef-koblenz.de), 11.05-12.35 Stadtführung (vor Haupteingang Basilika (200€), 0261303880; ohlwein@koblenz-touristik.de), - Schönstatt in Vallendar (9 km), 13.30 Uhr Ankunft in Schönstatt, Imbiss im Pilgerhaus (Gulaschsuppe mit Brötchen), 14:15 Uhr Einstimmung für den Besuch in der Gnadenkapelle durch einen kleinen Film anschl. Führung am Ort, Andacht in der Gnadenkapelle.

15.30 Führung Xaver+Hanelore, rechtsrheinisch weiter; Andernach (insg. 66km Liebfrauenkirche, Runder Turm), Bad Breisig (35 km, insg. 79 km; St. Marienkirche (Koblenzer Str., 02633 9422), Remagen/Kripp (11km, Brücke von Remagen), Hotel liegt 4 km nachher am Berg. 19.15 Hotel Remagen/Kripp, (Bus kann hoch zum H, mit Anhänger komplizierter), Ringhotel Haus Oberwinter***, <http://www.haus-oberwinter.com>, Am Unkelstein 1a (Unkelbachtal) , 53424 Remagen/Bonn, +49 2228 60040-0, hotel@haus-oberwinter.de, HP-Essen (ÜF 49,50 €, HP 19,00 €, EZ 10,00) **(91km+8km früh zur Kirche und zurück, 390 Hm)**



4 Tag Fr. 25.8.: 7.45 zurück zu Wallfahrtskirche St. Apollinaris in Remagen (Apollinarisberg 4, 02642 2080, apollinariskloster@gmail.com), 8.15 Andacht, 8.45 Abfahrt Führung

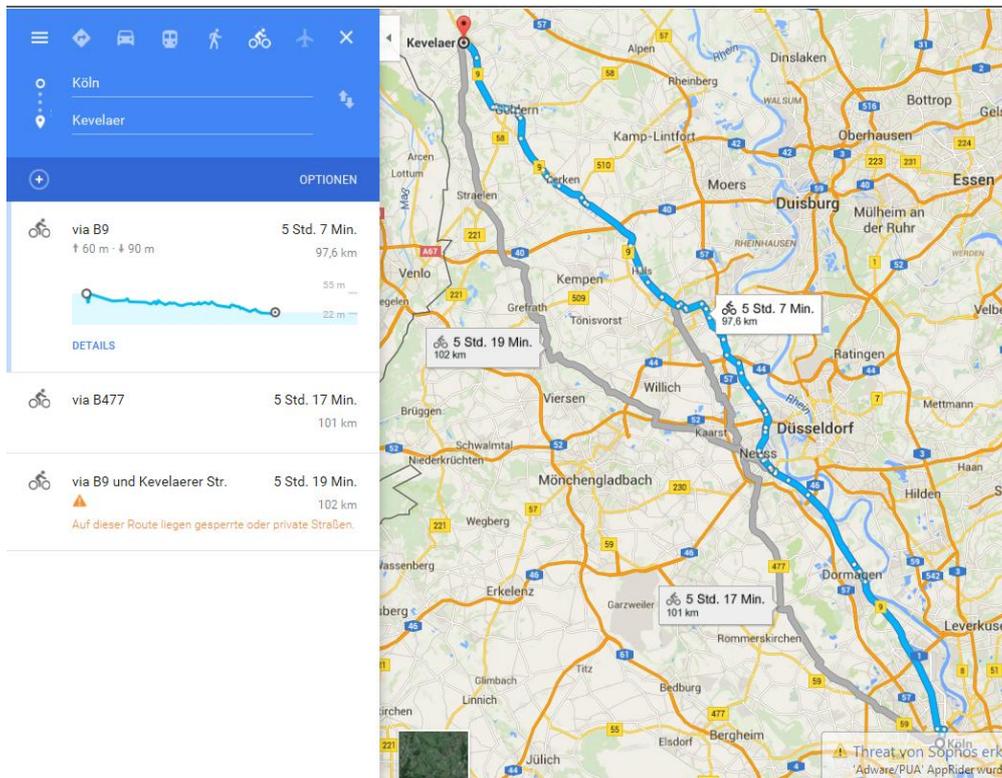
Franz+Bärbel, Mehlem, Bad Godesberg (16), Bonn (9 km), 10.05 Andacht St Remigius Kirche, Brüdergasse 8, 0228 914450, info@khgbonn.de, 10.45-11.45 Stadtführung Treffpunkt Maxstr. Ecke Breite str. (300€) (0228 775000, info@stattreisen-bonn.de) die ehemalige Bundeshauptstadt kann auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurückschauen und gehört zu den ältesten Städten in Deutschland. In Erinnerung an die ehemalige römische Siedlung Bonna, Kurfürstliche Residenz, Bundeshaus mit Plenarsaal), 12.00 Abfahrt nach Köln (29 km, insg. 53 km), Einchecken in Maternushaus, Fahrräder in Tiefgarage mit Zufahrt über „Auf dem Hunnenrücken“, 15.15-15.45 Mittagspause (kleines Essen in umliegenden Geschäften kaufen), 15.45 Abholung Maternushaus mit 2 Führer: 1, Std. Köln kompakt und einige rom. Kirchen wie St. Andreas Basilika, St. Gereon), (500€), Stadtführung 0221 221304009), 17.30 Abendessen, 18.20 gehen kurz zur **Hohe Domkirche St. Petrus** (neben Jerusalem, Rom, Santiago de Compostela und Aachen gehört Köln zu einer der wichtigsten Pilgerstätten der Christenheit), dort 18:30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst im Kölner Dom in Marienkapelle (mit anschließender Komplet). Erklärungsandacht am Dreikönigschrein. (Domkloster 4, 0221 - 17940-200), Kölschprobe z.B. Brauhaus Schreckenhammer neben Maternushaus (132581), Hotel, Ü Köln Maternushaus, <https://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/>, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln, (0221) 1631 – 0, info@maternushaus.de, (ÜF 59,40 €, HP 18,00 €, EZ 24,00 €)(Kölner Domradio) **(63km, 150 Hm)**



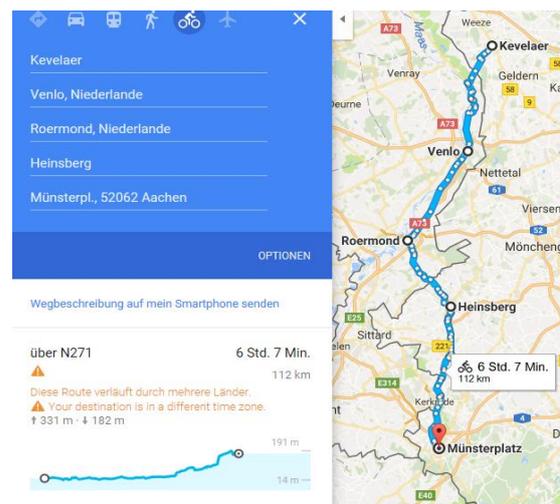
5. Tag: Sa. 26.8.: Köln 8.00 Andacht in rom. Basilika St. Ursula-Kirche ok. (Ursulapl. 24, 50668 Köln, 0221 133400, st.ursula@netcologne.de), 8.30 Führung Anita+Ilse, Rheinradweg nach Worringen, nun direkt nach Dormagen auf 9-/89-er Str. (22 km), Straße nach Neuss (43 km auf Str.) (rechts liegt Düsseldorf), 11.10 Andacht in Basilica Minor von St. Quirin (Münsterpl, [02131 222327](https://www.st-quirin.de/), kirche@neuss-mitte.de), (Obertor, Limes), 11.30 Orgelmusik, die eine halbe Stunde dauert, (Abendessen in Weeze bestellen) 12.05 Führung Manfred+Max+Petra, nach Meerbusch, Moerserstr. folgen, queren die A44, danach leicht rechts abbiegen „An der Autobahn/Schlossstr.“, Hauptstr., Mittagessen als Buswurstchen oder Supermarkt, immer weiter, Buddestr. weiter, Vaterstr. , nach Hüls (links liegt Kempen), dort auf Kleverstr., auf B9 auffahren, über A40, weiter auf 9er, Kerken, bis Schild nach Geldern, dem Weg folgen, in Geldern der Klever str. folgen bis man wieder auf 9er ist, der rechts folgen bis links nach Kevelaer. Ankunft ca. 17.00 Uhr Radverladung, 18.00 Kerzenkapelle Marienlob im Schein von 150 Kerzen, 18.30 Vorabendgottesdienst in der Basilica, mitfeiern gemeldet (Domkapitular Rolf Lohmann, Kapellenplatz 35, 47623 Kevelaer, 02832 / 93380, info@wallfahrt-kevelaer.de), Kevelaer einer der bekanntesten Marienwallfahrtsorte Deutschlands

- gehört zum Bistum Münster und wird gerne als "Altötting" des Nordens bezeichnet.
 (Stammwallfahrtsgruppe mit 1000 Leuten ist da, daher schon alles ausgebucht und wir übernachten
 10 km weg. 19.45 Busabfahrt, 20.00 Uhr Hotel Jägerhof*, Weeze (2 Garagen für Räder),
<http://www.jagerhofweeze.de/DE/>, Bahnstrasse 24, 47652 Weeze Deutschland, 0049 (0)2837-
 664955, hotel@jagerhofweeze.de, ca. 20.45 Abendessen im [http://www.kupferpfanne-
 weeze.de/](http://www.kupferpfanne-

 weeze.de/), Wasserstraße 28, **02837 663636**, kleine Auswahlkarte, Bezahlung je Gast. (ÜF 45,65
 €, HP 22,00 €, EZ 11,00 €) **(107 km, 150 Hm)**



6. Tag So. 27.8.: Kevelaer 8.15 Gottesdienst in
 Beichtkapelle, 9.00 Abfahrt Führung
 Sepp+Rainer, Twisteden, auf Maasweg über
 die Grenze nach Niederlande, bis zur N271,
 links rauf (nun folgen wir der Mass), über
 Klein Vink, Veld, Lomm, Bong, Velden, dann
 bald rechts abbiegen auf Lijsterweg, unter
 A67 durch, Genooi, Venlo 29 km, 50 Hm,
 11.00 Andacht, Sint Martinuskerk Venlo,
 Grote Kerkstraat 28, 077-3512439,
 stmartinus@home.nl, Tegelen, Reuver,
 Bussereind, Swalmen, Roermond (insg. 55
 km); dann A73 kreuzen, Kitskensberg,
 Posterholt, nun wieder über die Grenze
 nach D, Roermonderstr. Bis zur 221, der
 rechts folgen, Heinsberg (75 km, Mittags-
 pause bei Supermarkt), 14.45 Andacht
 Propsteigemeinde St. Gangolf Heinsberg,
 Hochstr. 20, 52525 Heinsberg, 02452-
 22034, stgangolf.heinsberg@bistum-
 aachen.de), 15.15 Abfahrt Führung
 Gaby+Ludwig+Manfred, Geilenkirchen,
 Herzogenrath, Roermonderstr. weiter
 nach Aachen zum Kaiserdom, Pilgermetro-
 pole Aachen, (37 km) Aachen 18.30 Ibis
 am Hauptbahnhof** (Räder zurzeit noch
 in Garage, bei mehr Nachfrage Engpass),



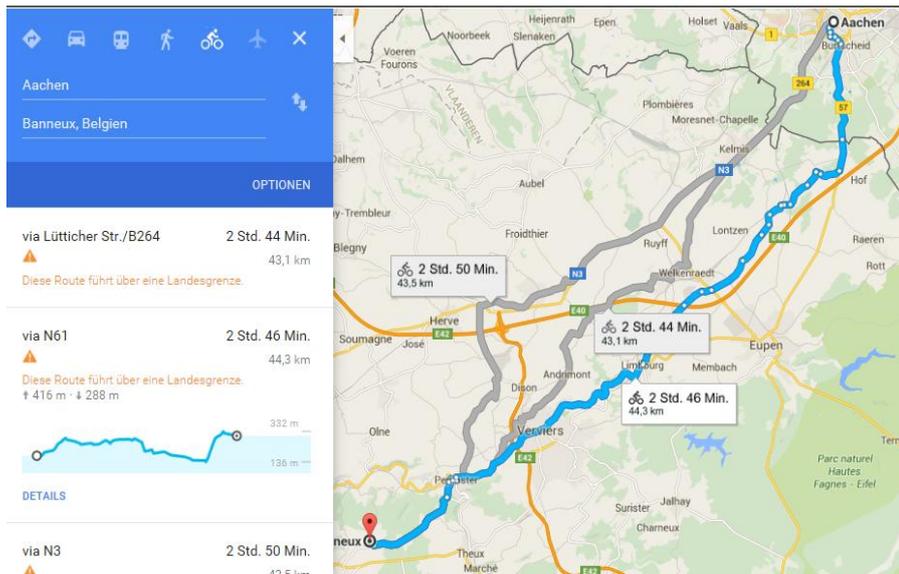
<http://www.ibis.com/de/hotel-1437-ibis-aachen-hauptbahnhof/index.shtml>, Zollernstrasse 2, 52070 – AACHEN, (+49)241/51840, H1437@accor.com, 19.30 HP-Essen (ÜF 33,00 €, HP, 17,00 €, EZ 25,00 €) **(112 km, 350 Hm)**

7. Tag Mo. 28.8. Aachen 8.00 Andacht im Aachener Dom (Klosterplatz 2, 52062 Aachen, 0241 / 47709 – 142, info@aachenerdom.de), 8.30-10.00 1,5 Std. Stadtführung (booking@aachen-tourist.de, (180€ bis 14.8. bez, Stadt ist für ihre Geschichte, die bis in die Jungsteinzeit zurück reicht und ihrem kulturellen Erbe bekannt), 10.00-12.00 zur freien Verfügung incl. Mittagessen. 12.00-12.45 Domführung des UNESCO-Weltkulturerbes Aachener Dom (150€), 13.15 Führung Margit+Markus, verlassen wir Aachen, Burtscheid, fahren auf 57er zur belgischen Grenze., Astonet, Kaulen, Limbourg, auf N61 und der folgen, Verviers, Pepinster auf N666 nach Banneux, (Lourdes von Belgien, www.banneux-nd.be, sanctuaire@banneux-nd.be, international@banneux-nd.be, Responsable : Abbé Leo Palm, 04 360 02 22) wunderschön angelegter, waldgesäumter Wallfahrtsort, viele Kapellen zur Vertiefung des Gebetes, Teilnahme an den Wallfahrtsfeierlichkeiten: 16.15 Uhr Film über die Botschaft von Banneux im Vorführraum - Plan N° 7, 16.40 Uhr Führung durch das Heiligtum mit Kaplan Heinz Schneider ab Plan N° 1, 18.00 Uhr HI Messe mit Nik. Grüner in Kapelle Maria Mittlerin - Plan N° 23, Ü Banneux Gästehaus Chaityfontaine, 300 Meter vom Heiligtum der Jungfrau der Armen entfernt, Chaityfontaine, 8, B-4860 Pepinster, 04/360.91.71, chaityfontaine@banneux-nd.be, <http://www.chaityfontaine.eu/de/willkommen>, HP-Essen (ÜF 38 €, HP 9,00€, EZ 7€) **(43 km, 560 Hm)**

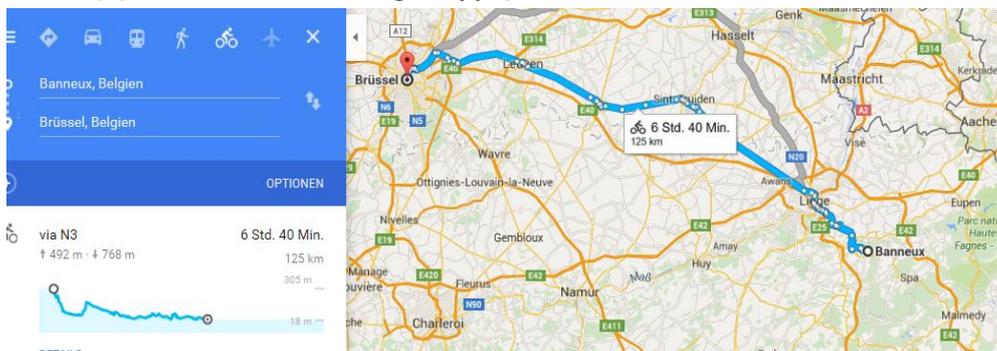
Auf einer kargen Hochebene in den belgischen Ardennen liegt Banneux, ein kleines Dorf, in dem die Familie Beco mit ihren Kindern lebte. Mariette wurde am 25.03.1921 geboren und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf.

Am 15.01.1933 hatte sie die **erste Erscheinung** um 19.00 Uhr abends. Sie sieht in der Dunkelheit ein strahlendes Licht und erkennt eine Dame, die aufrecht steht, ohne sich zu bewegen die Hände gefaltet. Die Mutter läßt Mariette nicht aus dem Haus. Am 18.01.1933 hatte sie die **zweite Erscheinung**. Wieder um 19.00 Uhr abends geht Mariette betend durch den Wald und sieht wie die Dame, auf einer Wolke schwebend, die Arme ausbreitend, zu ihr kommt und ihr ein Zeichen gibt ihr zu folgen. Die Dame führt sie zu einer Quelle und sagt zu ihr: „Tauche Deine Hände in das Wasser“. Mariette gehorchte und die Dame sagt: „Diese Quelle ist mir vorbehalten!“ und mit „Guten Abend, Auf Wiedersehen“ entschwindet die Gestalt in der Ferne.

Am 19.10.1933 war die **dritte Erscheinung**. Mariette geht wieder um 19.00 Uhr das Haus in Begleitung ihres Vaters und begegnet der schönen Dame an der Quelle. Sie fragt Sie: „Wer sind Sie?“ Ich bin die Jungfrau der Armen und diese Quelle sei für alle Nationen. Für die Kranke“. Mit den Worten: „Ich werde für dich beten. Auf Wiedersehen! Verabschiedete sich die Jungfrau. Die **vierte Erscheinung** war am 20.01.1933 um 19.00 Uhr an der Quelle, wo die Jungfrau ihr anvertraute: „Mein Wunsch wäre eine kleine Kapelle“. Die **fünfte Erscheinung** war am 11.02.1933 an der Quelle. Im Beisein einiger Betenden sagte die Jungfrau: „Ich komme das Leiden zu lindern. Auf Wiedersehen. Bei der **sechsten Erscheinung** am 15.02.1933 sagte die Muttergottes: „Glaubt an mich- ich werde an euch glauben!“ Dann vertraute sie Mariette ein Geheimnis an und verschwand mit den Worten: „Bete viel! Auf Wiedersehen!“ Die **siebten Erscheinung** am 20.02.1933 war mit den Worten: Mein liebes Kind, bete viel! Auf Wiedersehen!“ Bei der **achten Erscheinung** am 02.03.1933 hört Mariette die Worte: „Ich bin die Mutter des Erlösers, Mutter Gottes. - Bete viel!“ Sie sagt Adieu, legt dem Kind die Hände auf, segnete es und entschwindet zum Himmel.



8. Tag Di. 29.8: 7.30 Andacht in Banneux an der Erscheinungskapelle draussen, 8.00 Abfahrt von Banneux, Führung Ilse+Moni+Christine, nach Liege/ Lüttich an der Maas (21 km, 200.000E), 9.30 Andacht in der Kathedrale Saint-Paul (Doyen WERS Lambert, +32 (0)4 250 31 80, doyen@cathedraledeliege.be), nach Ans, nun auf N3, Sint Triuden (insg. 58 km u 240 Hm, Mittagspause), Führung Sepp+Rainer+Brigitte P., Tienen, Leuven/Löwen (95 km u 360 Hm), 17.00 Andacht in der Sint Pieterskerke (Geloofsgemeenschap Sint Pieter Grote markt, Leuven, Deken Dirk De Gendt, J. Vandenbemptlaan 2, B-3001 Heverlee, 016 22 22 10, 0475 78 85 51, Deken@kerkleuven.be, Vorzimmer HaegemansLuc@gmail.com), Stadthuis), Brussel Airport nach Brüssel. Die Hauptstadt des Königreichs Belgien, Brüssel, liegt im Herzen von Flandern und kann mit seinem mittelalterlichen Stadtzentrum, den Prachtalleen und den unzähligen prunkvollen Kirchen, Schlösser glänzen. Sitz der EU sowie der NATO. Königlicher Palace, Kathedrale St. Michel, Grand Place mit gotischen Rathaus und den malerischen Zunfthäusern (einer der schönsten Plätze der Welt). 20.30 Uhr (Radverladung), Ü Ibis Brüssel Centre***, <http://www.ibis.com/de/hotel-1454-ibis-brussels-centre-st-catherine/index.shtml>, rue Joseph Plateau N°2, 1000 – BRUSSELS, (+32)2/6200426, h1454-RE@accor.com, 21.15 HP-Essen (ÜF 35,48 €, HP 12,00 €, EZ 17,75 €) **(123 km, 900 Hm, Königsetappe)**



9. Tag Mi. 30.8. Brüssel. 8.00 ab ibis-Hotel 2,5 stündige Stadtführung (michel.deswaene@omniatravel.be, +32 (0)9 269 90 62, 250€ mit Bus; Brüssel kann mit seinem mittelalterlichen Stadtzentrum, den Prachtalleen und den unzähligen prunkvollen Kirchen, Schlösser glänzen. Sitz der EU sowie der NATO. Königlicher Palas, Kathedrale St. Michel, Grand Place mit gotischen Rathaus und den malerischen Zunfthäusern (einer der schönsten Plätze der Welt). Bus bringt uns zum Stadtrand von Brüssel, während dessen Busandacht, Abfahrt 11.00. Führung Karl + Rosalinde, über Quadenarde (65 km) nach

Kortrijk (insg. 91 km), 17.45 Hotel Ibis Kortrijk***, <http://www.accorhotels.com/de/hotel-6330-ibis-kortrijk-centrum/index.shtml>, Doorniksestraat 26 30, 8500 KORTRIJK, Tel. (+32)56/257975, ibiskortrijk@cgmhotels.com (ÜF 51,04 €, keine HP, EZ 32,60 €), Essen im Restaurant neben Rathaus (36€ Menü) (80 km, 390 Hm)



10. Tag Do. 31.8.: von Kortrijk Führung Karin+Andrea, nach Ypern (33 km) Marktplatz, umgeben von Bürgerhäusern, Lakenhal (Tuchhallen, Gewandhaus), einer der größten profanen gotischen Gebäudekomplexe Europas mit einem 70 Meter hohen Belfried, der zum UNESCO-Welterbe gehört und ein 49-teiliges Glockenspiel enthält. 10.00 Andacht Sankt-Martins-Kathedrale, Decanaal Secretariaat, Janseniusstraat 7, Ieper, 8900, 057/200.596, www.kerkinieper.be (dort Kontaktformular)) Bischofskirche des ehemaligen Bistums, Kriegerdenkmal Menenpoort („Gedenktoer“), Poperinge, französische Grenze bei Houtkerque (Mittagspause im Supermarkt oder Buswürstchen). Führung Markus+Franz, Loberghe, 18.00 Calais, Steinmeditation, Radverladung, dezentrales Abendessen in Calais. Fahrt zu einem schönen Badeort Zeebrugge, Übernachtung in Hotel mit Bademöglichkeit, Hotel ibis Styles Zeebrugge, Kustlaan 99, 8380 – ZEEBRUGGEBELGIUM, (+32)50/201202, <http://www.ibis.com/de/hotel-8091-ibis-styles-zeebrugge/index.shtml>, H8091@accor.com (120 km, 180 Hm)



11. Tag Fr. 1.9. Zur freien Verfügung (Strandhotel am Meer), Ü Hotel ibis Styles Zeebrugge, individuelles Essen

12. Tag Sa. Besichtigung von Brügge 3 Std. in 2 Gruppen zu Fuß 450€, Gent Mittagessen, 1,5 Std. in 2 Gr. zu Fuß 250€ (+32 (0)9 269 90 62), 15.15 Gottesdienst in Sint Michaeliskirche. 16.5 Busabfahrt Antwerpen, Liebfrauenkathedrale am Groenplaats 21 ist Domkirche des Bistums Antwerpen, ihr Turm gehört seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO, 18.00 Abendessen im „Elfte Gebot“ (34€ menü incl. 3 Getränke) <http://11gebod.com/> (Ü), 19.45 Busfahrt zum Hotel ibis Styles Zeebrugge
13. Tag So. 3.9. 7.30 Rückfahrt (912 km) in 12 Stunden, Ankunft 19.30 Uhr. Pilgerkerze löschen

Warum Ziel Bangor?

Im 6. Jahrhundert, vermutlich im Jahre 558, wurde die Bangor Abbey vom heiligen Comgall gegründet. Bekannt wurde diese, weil in ihr Missionare wie der heilige Columban ausgebildet wurden. Von diesem Kloster aus machte sich die Mönchsbeziehung der iroschottischen Kirche, zu der auch Gallus gehörte, zwecks Missionierung nach Kontinentaleuropa auf

Mönch Columban startete um 590 vom Kloster Bangor in Nordirland nach Saint-Coulomb in Frankreich an der Küste, dann große Klostergründung in Luxeuil, von dort gingen 620 Mönche nach Bayern um es zu missionieren. Er wurde 610 von Theuderich, dem König von Auster und Burgund vertrieben, floh nach Italien und gründete dort das Kloster Bobium. Unter seinen Nachfolgern

Eustasius (615-625) und Waldebert (625-670) erlebte Luxeuil einen Aufschwung und war Ausgangspunkt für die Missionierung der Baiern durch Eustasius und Agilus. Ab 615 begann die Missionierung Bayerns durch iro-schottische Mönche zum Katholizismus. Dabei waren vor allem die Heiligen Eustasius, Agilus und Emmeram von Regensburg von Bedeutung. Um das Jahr 700 wurden katholische Bistümer im bajuwarischen Herzogtum eingerichtet, das älteste davon Salzburg (696), später Regensburg (um 700), Freising (716), Passau (739) und Eichstätt (Mitte/2. Hälfte des 8. Jahrhunderts).

Hauptverantwortlicher: Dr. Heribert Popp, Waldgasse 3, Maxhütte-Haidhof, Tel. 0947121405, E-Mail: heribert.popp@t-online.de (PGR-Sprecher St. Josef Rappenbügl)